

Awareness-Konzept

3. Tagung des Arbeitskreises Mediendidaktik (MEDIDA), Sektion Medienpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

3.- 4. September 2026 – Universität Graz

Anliegen

Wissenschaftliche Tagungen sind ein konstituierender Bestandteil von Wissenschaft: Sie sind Orte, an denen nicht nur Inhalte und Positionen einer Disziplin verhandelt, sondern auch Normen und Werte einer Fach-Community sichtbar werden. Im Umgang der Menschen bei solchen Gelegenheiten zeigt sich, wie Disziplinen der Wissenschaft funktionieren und in welche Richtung sie sich entwickeln. Dabei beeinflussen sowohl die Inhalte der Vorträge und Diskussionsbeiträge als auch subtile Formen des Miteinanders die Erfahrungen der Teilnehmenden, die sich als Gefühle der Inklusion oder Ausgrenzung, Wertschätzung oder Diskriminierung niederschlagen können.

Wir verstehen Awareness als eine gemeinsame Haltung und Praxis, die diskriminierendem, grenzüberschreitendem und gewaltvollem Verhalten entgegenwirkt. Dieses Konzept soll dazu beitragen, dass sich alle Teilnehmenden möglichst sicher, willkommen und beteiligt fühlen können. Dabei übernehmen sowohl das Organisationsteam durch möglichst barrierearme Rahmenbedingungen als auch alle Teilnehmenden durch respektvollen und achtsamen Umgang miteinander Verantwortung.

Vor diesem Hintergrund legt das Komitee der Tagung Mediendidaktik den Fokus auf folgende Anliegen, die wir euch, den Teilnehmenden der Tagung, nahebringen möchten:

- ▶ **Wissenschaft lebt durch Vielfalt:** Auf Tagungen kommen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen. Dies trifft auf die Mediendidaktik in besonderer Weise zu, da sich hier nicht nur unterschiedliche disziplinäre, theoretische und methodische Zugänge treffen, sondern auch Menschen mit ihren vielfältigen Biografien.
- ▶ **Wissenschaft lebt durch offenen und respektvollen Austausch:** Auf Tagungen werden verschiedene Ansichten, Meinungen und Anschauungen sichtbar; wesentlich ist dabei, wie Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven miteinander ins Gespräch kommen und wie Offenheit und Respekt gleichermaßen realisiert werden.
- ▶ **Wissenschaft hat Verantwortung:** Wir bewegen uns in einer akademischen Welt des intellektuellen Disputs. Zugleich sind wir uns bewusst, dass unsere Konstrukte und Handlungen Bedeutung für das gesellschaftliche Zusammenleben der Menschen haben, denn sie können die Lernräume und Bildungslandschaften von Morgen prägen.

In der Planung hat sich das Organisationsteam damit beschäftigt, welche Rahmenbedingungen geschaffen werden können, die zur Umsetzung dieser Anliegen beitragen. Im Folgenden sind einige Aspekte erläutert, die wir uns zur Durchführung der

Tagung überlegt haben. Wir erkennen an, dass wir nicht in allen Punkten einen idealen Tagungsort bereitstellen können. Zugleich ist uns bewusst, dass individuelle Bedürfnisse vielfältig sind und nicht alle Bedarfe im Vorfeld vollständig absehbar sind. Bitte kommt auf das Organisationsteam zu, wenn ein bestimmter Unterstützungsbedarf besteht, der hier nicht aufgegriffen ist. Auch während der Tagung versuchen wir, gemeinsam gute Lösungen zu finden.

Anreise

Die Universität ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen: [Anfahrt und Kontakt - Universität Graz](#)

Fahrkarten können u.a. an Automaten direkt in den Straßenbahnen und Bussen, in Trafiken/Kiosken oder online/via APP erworben werden: [Ticketshop - Holding Graz](#)

Die Verkehrsmittel der Graz Linien sind, mit Ausnahme einzelner Wagons, barrierefrei zugänglich.

Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe vom Tagungsort Meerscheinschlössl:

Linie 30, 58, 81: Uni/Mozartgasse

Linie 41, 63: Uni/Attemsgasse

Wenn ihr euch vorab über den Aufenthalt in Graz informieren möchtet, findet ihr hier Information dazu, inklusive Informationen zu barrierefreien Angeboten: [Graz entdecken! Graz - eine Liebe, die bleibt | Graz Tourismus](#)

Anrede

Bei Zusammentreffen des Arbeitskreises Mediendidaktik ist es üblich, dass wir einander duzen und auf die Verwendung von Titeln verzichten. Dies wird auch bei der Tagung so gehandhabt. Wir laden dazu ein, auf Selbstbezeichnungen und Pronomen von Teilnehmer:innen zu achten. Wer möchte, kann die eigenen Pronomen freiwillig am Namensschild ergänzen.

Unterkünfte

Eine Liste von Unterkünften in der Nähe der Universität Graz findet ihr hier: [Unterkünfte Nähe Uni Graz](#)

Ansprechpersonen

Im Vorfeld: Für Auskünfte vorab schickt bitte eine E-Mail an medida2026@uni-graz.at. Das Organisationsteam mit Elke Lackner, Simone Adams und Michaela Handke beantwortet eure Fragen gerne.

Wir möchten allen Teilnehmer:innen einen sorgenfreien Aufenthalt ermöglichen. Falls ihr Unterstützung zur Teilnahme vor Ort benötigt, meldet euch bitte gerne im Vorfeld bei uns.

Vor Ort: Für Fragen und Anliegen vor Ort steht euch vor Veranstaltungsbeginn sowie während der Pausen eine Auskunftsperson am Empfang im Foyer des Meerscheinschlössls bereit.

Wenn ihr euch in einer Situation unwohl fühlt, eine Grenze überschritten wurde oder ihr unsicher seid, wie ihr reagieren sollt, nehmt eure Wahrnehmung ernst und wendet euch bei Bedarf an vertraute Kolleg:innen, den Empfang oder die Ansprechpersonen der Tagung.

Für die Meldung von Gewalterfahrungen, Diskriminierung oder anderen Grenzüberschreitungen steht euch zudem jemand vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen - AKGL unter der Nummer +43 (0)316 380 **1026** zur Verfügung (<https://akgl.uni-graz.at/de/>). Die Person hört zu, unterstützt bei der Klärung möglicher nächster Schritte und verweist bei Bedarf an geeignete Stellen weiter. Im Akutfall stehen auch die LUIS*A-Spots bereit: <https://luisa.uni-graz.at/de/unsere-luisa-spots/>.

Tagungsort

Der Tagungsort, Meerscheinschlössl, befindet sich in der Mozartgasse 3. Alle Räumlichkeiten, die wir für die Tagung nutzen, befinden sich im Erdgeschoß und sind mit Rollstuhl barrierefrei zugänglich. Vor Ort befinden sich eine All-Gender Toilette, eine Toilette zur barrierefreien Nutzung sowie Wickeltische.

Teilnehmenden, die zwischendurch Ruhe oder Reizreduktion benötigen, laden wir ein, die Universitätsbibliothek mit ihren Ruhezonen und Arbeitsplätzen zu nutzen.

Wer am Vormittag des 3. Septembers auch die FUTURE EDUCATION Conference (FEC) besuchen möchte, findet den Infopoint der FEC ebenso im Foyer der Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 3a.



Teilnahme an der FUTURE EDUCATION Conference (FEC) 2026

Teilnehmer:innen der MEDIDA können am Vormittag des 3. Septembers auch an der FUTURE EDUCATION Conference teilnehmen: <https://future-education.uni-graz.at/de/conference/>. Meldet euch dazu mit eurem Namen am Infopoint der FEC (geöffnet ab 8.30 Uhr) im Foyer der Universitätsbibliothek an.

Empfang und Information

Der Empfang zur MEDIDA befindet sich im Foyer des Meerscheinschlössls und ist am 3. September von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr zur Registrierung geöffnet. Der Empfang ist in den Pausen besetzt, falls ihr Fragen oder Anliegen habt.

Verpflegung

Während der Pausen und zu Ende des jeweiligen Tagungstages werdet ihr im Foyer des Meerscheinschlössls vegetarisch verpflegt.

Teilnehmer:innen mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten können sich bis zum Ende der Tagungsanmeldung (21. August 2026) an das Organisationsteam wenden, damit entsprechende Speisen bestellt und angeboten werden können.

Nach dem Apéro riche am Donnerstagabend sowie am Ende der Tagung am Freitagmittag können Reste in bereitgestelltem Take-Away-Geschirr mitgenommen werden.

Barrierearme Gestaltung von Beiträgen

Referent:innen werden gebeten, ihre Beiträge möglichst barrierearm zu gestalten, etwa durch gut lesbare Folien, klare mündliche Erläuterungen zentraler visueller Inhalte und eine diskriminierungssensible Sprache.

Foto- und Filmaufnahmen

Die Universität und ihre Mitarbeiter:innen verwenden Bildmaterial aus der Tagung im Kontext der Tagung zur Sichtbarmachung der Veranstaltung. Solltet ihr nicht fotografiert werden wollen, meldet das bitte bei der Registrierung vor Ort.

Die Tagung wird von uns *nicht* aufgezeichnet und *nicht* übertragen (gestreamt). Bevor ihr Fotos, Audio- oder Videomitschnitte - sowohl von Personen als auch von Folien und Vorträgen - anfertigt, holt bitte das Einverständnis der Person ein.

Mit Kind am Campus

Falls ihr mit Kind/ern anreist und am Campus das Kinderzimmer oder Stillmöglichkeiten nutzen möchtet, gebt uns bitte bis Anmeldeschluss (21. August) Bescheid. Wickelmöglichkeiten befinden sich im Meerscheinschlössl, direkt am Veranstaltungsort.

Einige Museen in Graz bieten Programm für Kinder & Familien:

- ▶ [Universalmuseum Joanneum- Programm Junge Leute](#)
- ▶ [Kindermuseum FRida & freD](#)

Notfall

Für Notfälle könnt ihr folgende Nummern wählen:

- ▶ Feuerwehr: 122
- ▶ Polizei: 133
- ▶ Rettung: 144

Programmkomitee

- ▶ Adams Simone | Universität Graz
- ▶ Buchner Josef | PH St. Gallen
- ▶ Getto Barbara | PH Zürich
- ▶ Kalz Marco | PH Heidelberg
- ▶ Kerres Michael | Universität Duisburg-Essen
- ▶ Lackner Elke | Universität Graz
- ▶ Petko Dominik | Universität Zürich
- ▶ Prasse Doreen | PH Schwyz
- ▶ Rau Franco | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- ▶ Wolf Karsten D. | Universität Bremen
- ▶ Zawacki-Richter Olaf | Universität Oldenburg

Dieses Awareness-Konzept wurde in Anlehnung an das von Franziska Schaper, Melanie Wilde und Anna-Maria Kamin entwickelte Awareness-Konzept verfasst, das unter CC BY-SA 4.0 Lizenz steht. <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/erziehungswissenschaft/gleiko/Awarenesstext-Konzept-PDF.pdf> [Zugriff: 20.07.2026]